



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXI. Die Markgrafen Woldemar und Johann vergleichen sich mit der Stadt Prenzlau über die Lehnbede, am 12. April 1311.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

domini videlicet Natiuitatis, Pasche, ascensionis et Pentecostes, ac in quatuor festis beate marie Virginis gloriose et in die Sancte crucis dictum altare deuocionis causa uisitauerint diuine propiciacionis gratiam inuocando, De omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis et auctoritate consili Quadraginta dies indulgencie de iniunctis sibi penitenciis, dummodo ad id dyocesani consensus accedat, misericorditer in domino relaxamus. Datum Magdeburg, anno domini Millefimo Trecentesimo Decimo, IX Kalendarum Octobris, Pontificatus nostri anno Tertio.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

XXXI. Die Markgrafen Woldemar und Johann vergleichen sich mit der Stadt Breslau über die Lehnbede, am 12. April 1311.

Wye Woldemar vnd Johann, von der Gnade Gottes Margkgreuen tu Brandenborch, tu Lusitze vnd tu Landeszberg, bekennenn vnde betugen inn desseme Breue, dat wye mit eyne endrechtghem rade vnser wifesten Manne hebben vnser truwen Borgeren von Prentzlow vorkofft die Lyenbede ouer all ere guth, dat herna beschreuen styt, jo dat stück vor dre Virdinge Brandenborges Suluers vnd gewichts. Also dat wy, noch neghen vnser ernamen, die na vns kamen, van en vnde von eren ernamen seel eyfchen oder nehmen emigherleye Bede oder Dienst von eren Lyengude, wo man sye möghe nomen. Wolde och erer eynnich sein gut vorkopen, Sweme hye dat vorkoffte, deme vnd finen ernamen scolle wy vnde willen die seluen friheit geweren vnde beholden, als in dessen Breue is bescreuen. Dit sind dye Borgere, dy Lyengut hebben vnd gekofft, Mentze Schulte hefft Vif vnde Virtech stücke, Hinric von Bilzmarcke Sesteyndehalf stücke, Ebel muntmeister Vif vnde twintich stücke, Henrich von Bertekow Dretech stücke, Gehrcke von Huterzog vnde sine Brodere Heinrich, Claus vndt Koneke, seuen stücke vnd Achte schillinge, Ebele von Drense dre stücke vnd Vir schillinge, Johannes Robe Vertech stück vnd ein half stück, Matthewes von Haghene Vier stücken, Gerhard Dines Virdehalf stücken, Henrich Taber Vier vnde twintig stücke, Heyso Müntmeister Drettich stücke, Hinrich Schriuer vnd sine Bröder Meynke, Arnold vnd Johannes Druttechste half stücke, Henso Buch Acht stücke, Henrich Lindwantfchnider twe stücke vnd sefz schepel, Herman von Kyrow vnd Johannes, sin Broder, Vir vnd twintig schillinghe, Johannes vnd Bedeke Schulten neghen stücke vnd sefz schillinghe, Peter von Nygendorpe Vertech stück, Johannes vnd Henrich Halvepape Vief vnd Vierteg stücke, sefz schillinge myn, Thiedeke Scadelow Verteyn stück vnd seuen schillinge, Henrich vnd Claws von Sehufen twölff stücke, Segher von Strvs Virteyn stücke, Henningh von Penkun sefz stücke, Frederich von Troppenstede neghen vnde Viertich stücke vnd sefz schillinge, Johannes von strvs Virteyn stücke, Claws von Dicke Sefztein stücke, Goteke Kruken vnde sine Brodere, Johans vnd Jacob, Negen stück, Betheke von Brunne vnd seine Vederen Johannes vnd Hinrich teyn stücke vnde Vier schillinge, Johannes vnd Hinrich von

Perleberge dretteyn stücke vnnde feuen schillinge, Pawl von Blingow Ver stücke vnnd sefz schillinge, Henning, hese vnd Stephan von Stendal eluen stücke. Vortmer Kofte ennich Borgher uon demselben dage Lehngut, dye scal geuen vns jo vor dat stücke drei Virdinghe vnde scal behalten dyselue Vryheyt, dy hirvor beschreuen steyt. Och vorbinde wye vns des, wanne Marcgreue Johann, vnse Schwager, tu sinen Jahren Kumbt, dat hy desse vorbechreuen dingk scall stede ewichlich holden vnd gantz vnden schal der nicht breken vnd scal och dessen Brief mit sinem Insegele befehlen, vppe dat dit eweliken gantz vnde vast bliue. Darvp so hebben wyr dessen Brief gegeuen, befeget mit vnsem Insegel. Desser Ding sind Thughe Greue Buffo von Lindow, Greue Günther von Keuernberghe, Her henning vnde Hinrich von Stegelitz, Her Droyfke, Her Hinrich, de Prouest von Grantzoy, Her Everhart, dye Prouest von Stolpe vnde Herr Sloteke vnd vort mer Lüde viel, den me wol gelouen mach. Desse Brief izz gegeuen in Spandow, na der Bort Gades dusent Jar drehundert Jhar in dem Elften Jhare, in den helgen dagen tu Paschen.

Nach dem Copialbuche der Bresl. Bibl. J. F. 31. Blatt 32—35.

XXXII. Markgraf Woldemar vereignet der Kapelle St. Johannis zu Prenzlau aus der Münze daselbst jährlich 10 Talente und widmet den Kirchhof dieser Kapelle dem Begräbnisse hilfloser Fremden, am 15. April 1311.

Ad geste rei memoriam sempiternam summe necessaria dignoscitur ejus descriptio, ne posteri obliuione moti denegare valeant maturo priorum consilio stabilita. Hinc est, quod Nos Woldemarus, de j. gracia Brandenburgensis, Lufacie et de Landeshberg Marchio Tutorque illustris Johannis, Marchionis Brandenburgensis, tam presentibus quam posteris per presentis scripti seriem volumus esse notum, quod sincero affectantes desiderio, vt cultus Diuinus vberior et diffusior habeatur dedimus et damus, donauimus et per presentes literas liberaliter donamus Dilectis nostris Burgenfibus Ciuitatis Prymzlau vniuersis ob honorem Jehu Christi et beate Marie Genitricis eius et in remissionem nostrorum peccaminum piamque memoriam nostrorum progenitorum, proprietatem decem Talentorum Brandenburgensium ex moneta eiusdem Ciuitatis, que ad nos nostrosque heredes vel successores pertinere dignoscitur, annis singulis colligendorum et ad Capellam ibidem in Ciuitate in platea preconis dicta structam atque in honorem beatorum Johannis Baptiste et Johannis Evangeliste dedicatam, intra cuius capelle cymitery septa corpora vniuersorum funerum exulancium inibi ex nunc tumulari debebunt iugiter habendorum perpetuis temporibus duraturam. Etiam si continget tempore procedente dictam monetam, quod absit, pretio aut casu aliquo variari, nichilominus tamen ex eadem moneta dicte Capelle et Sacerdoti eam officianti in dicte summa pecunie volumus annis singulis vt promissum est vtique prouideri. Premillis siquidem est adiectum, quod honesti viri Segerus et Johannes, de Strez dicti, conciuces dicte ciuitatis Prymzlawe vel duo de Eorum heredibus Seniores ipsis non extantibus coram duobus senioribus de numero Consulum Ciuitatis eiusdem, de nostra indulgione dictam Capellam, quando vacabit, statim infra